

Karin Keelan

Kirchstraße 2
53424 Remagen
Tel. 02642-3373
keelans@gmx.de

Remagen, den 29.09. 2020

Ortsbeirat Remagen
Arbeitskreis Naherholungsgebiet

Protokoll der AK-Sitzung vom 02.09.2020

Anwesend: Herr Humpert, Herr Weitzel, Frau Keelan, Herr Dinkelbach, Herr Wyborny,

Gäste: Frau Olesen, Frau Greiner, Herr Simon

1. Bericht über die Aktion **Bänke/Schilder streichen**
Frau Keelan zeigt entsprechend Bilder von der Bank/den Bänken am Wanderparkplatz und an der Sitzgruppe Birnen Allee (Frau Keelan, Herr Simon, Herr Hanmer)
2. Bericht über die **Begehung am 22.06.20** mit Herrn Weitzel und Herrn Bachem statt.
Fazit:
 - Im Herbst wird ein Verjüngungsschnitt durch die Firma Plafky stattfinden.
 - An der Stelle der abgestorbenen Bäume werden neue Birnbäume (Sorte Kuhfuß oder Ölligsbirne) gepflanzt. (Bauhof)
 - Schilder am Wanderparkplatz werden stabilisiert, repariert und eine neue Plexiglasplatte eingebaut (Bauhof)
 - An der Waldburg müssen die Besitzverhältnisse geklärt werden. (Keelan)
 - Am Mäthes Knippchen kann eine neue Bank eingebaut werden
 - Frau Keelan nimmt Kontakt mit Herrn Louen wg der dichten Bepflanzung der Nadelbäume an den Birnbäumen auf.
3. **Waldburg:** Es kann nicht sein, dass ein Privatgelände so vernachlässigt wird, der Zustand ist gefährlich für Spaziergänger und verführt zu Vandalismus; es besteht ein offizieller Wanderweg, der an dem Gelände vorbeiführt – die Baubehörde der Kreisverwaltung ist zuständig – man sollte entsprechende Schritte unternehmen.
4. **Tourismus:** Frau Olesen erklärt, die Werbung für Wanderwege sei bisher zu sehr auf die Anfahrt mit dem Auto ausgerichtet, sie sollte auf Bahn und Fahrrad ausgeweitet werden. Daher ist es wichtig, die Wanderwege nicht nur an den Parkplätzen Apollinariskirche und Wanderparkplatz beginnen zu lassen, sondern auch ab Bahnhof. Dies holt auch die Touristen eher in die Stadt. Auch könnte man über eine attraktivere Bezeichnung der Wege nachdenken, statt z.B. A1 und A2. In der Beratung entscheidet der Arbeitskreis, mit dem Ortsbeirat eine Wanderung ab dem Bahnhof durchzuführen.

Termin 23.09.2020, 15 Uhr ab Bahnhof – Eltgeshohl – Birnen Allee und Einkehr an der Otto Neubeck-Grillhütte.

Außerdem könnte man an der Apollinariskirche und am Wanderparkplatz Hinweisschilder zur Gastronomie in Remagen anbringen.

5. **Müll:** Frau Greiner berichtet über ihre Aktivitäten, rund um die Waldburg Müll einzusammeln. Es besteht die Vereinbarung mit dem Bauhof, den Müll am Wanderparkplatz abzulegen. Es handelt sich nicht selten um Sperrmüll wie Matratzen, Elektrogeräte usw. Auch wenn Frau Greiners Aktivität sehr loblich ist, kann es eigentlich nicht sein, dass einzelne engagierte Personen sich darum kümmern. Man denkt über mehr Öffentlichkeitsarbeit nach, z.B. den Müll mal über einen Monat lang zu sammeln und aufzutürmen und eine Veranstaltung dazu zu organisieren.
Herr Weitzel bestätigt Frau Greiners Aussagen: Bei 30-40% handelt es sich um Hausmüll, auch z.T. Zeitungen und Prospekte, die hätten ausgetragen werden müssen!
6. Vorstellung weiterer Projekte: Frau Keelan erklärt die Bereitschaft, mit ihrem kleinen Team weiter an den Bänken und Hinweisschildern zu arbeiten, aber auch an der Erweiterung der Birnen Allee
7. **Ideenaustausch:** Herr Dinkelbach bringt das Thema Sponsoring und Spendenaufruf in die Diskussion, denn viele gute Ideen können aufgrund von Personalmangel und Überforderung des Bauhofs nicht getätigt werden. Schließlich handelt es sich um freiwillige Aufgaben der Stadt, auch wenn dafür jährlich Mittel bereit gestellt werden. Er könne sich gut vorstellen, dass es genügend Bürger/innen und Bürger gibt, die bereit sind, für das Naherholungsgebiet zu spenden. Das soll nicht bedeuten, dass freiwillige Helfer/innen nicht gebraucht werden.
In der Beratung beschließt man, diese Idee dem Ortsbeirat vorzutragen.

Protokoll K.Keelan